

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR DEUTSCHEN EXPO-PAVILLON STEHT FEST

FACTS AND FICTION (KÖLN), GL EVENTS
(LYON UND JAPAN) UND LAVA – LABORATORY
FOR VISIONARY ARCHITECTURE (BERLIN)
GESTALTEN DEUTSCHEN PAVILLON DER
WELTAUSSTELLUNG IN OSAKA 2025

Der nächste Schritt ist getan: Das Konzept von facts and fiction (Kreativagentur) und GL events (Bauausführung) in Kooperation mit LAVA – Laboratory for Visionary Architecture (Architekturbüro) setzte sich in einer europaweiten Ausschreibung durch. Die Entscheidung für das obsiegende Konzept lag in der Verantwortung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), dem für die deutsche Beteiligung an der Expo 2025 zuständigen Ministerium. Mit Spannung erwarten nun alle Beteiligten die öffentliche Konzeptvorstellung am 13. April 2023.

Das Kölner Kreativunternehmen facts and fiction setzte in der Vergangenheit bereits zahlreiche erfolgreiche Expo-Pavillons um, unter anderem für Monaco, Belgien und Jordanien. Allen voran waren die kreativen Köpfe aus der Domstadt auch auf der Expo 2020 Dubai für die Bundesrepublik Deutschland tätig, die mit ihrem Beitrag „CAMPUS GERMANY“ zahlreiche Preise für ihr Pavillonkonzept abräumte.

Auch LAVA – Laboratory for Visionary Architecture kennt sich auf Weltausstellungen bereits bestens aus. Der Bau des Deutschen Pavillons auf der Expo 2020 Dubai stieß in der Fachpresse auf begeisterte Kritik.

In weniger als zehn Tagen und damit genau zwei Jahre vor Beginn der Expo 2025 Osaka wird das BMWK der Öffentlichkeit das Konzept für den Deutschen Pavillon vorstellen. Die Präsentation findet am 13.04.2023 im Wirtschaftsministerium in Berlin statt und kann per [Livestream](#) über die Website des Ministeriums verfolgt werden.

Hintergrundinformation:

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz verantwortet die Koelnmesse GmbH Organisation und Betrieb des Deutschen Pavillons auf der Expo 2025 in Osaka. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2025 Osaka“ aus den zwei Unternehmen facts and fiction (Köln) und GL events (Lyon und Japan). Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, GL events für die bauliche Ausführung. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von LAVA – Laboratory for Visionary Architecture (Berlin).

Präsentiert vom



Organisiert von



Kontakt

Annika Belisle
Jana Soll

Telefon

+49 221 821 2251

E-Mail

media@expo2025germany.c
e

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1
50679 Köln
P.O. Box 21 07 60
50532 Köln
Germany
Tel. +49 221 821-0
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.com

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln,
HRB 952